

*Schloss Glatt. Vom Herrschaftsmittelpunkt zum Kulturzentrum*

cher erwartet ein aufschlussreicher „Museumsparcours“ und darüber hinaus ein abwechslungsreiches Kulturprogramm<sup>27</sup>.

Das Schlossmuseum veranschaulicht die historische Entwicklung von Schloss und Dorf Glatt. Im Adelsmuseum werden die Lebensformen des Adelsstandes in alteuropäischer Zeit dargestellt<sup>28</sup>. Angegliedert ist die Rüstkammer mit Schutz- und Trutzwaffen der Stiftung Bidermann<sup>29</sup>. Im Bauernmuseum werden die Lebensformen der Landbevölkerung vor der Mechanisierung der Landwirtschaft veranschaulicht.

Die Galerie Schloss Glatt zeigt Entwicklungslinien in der zeitgenössischen Kunst auf, die für die Region prägend sind. Die Dauerausstellung erzählt die Erfolgsgeschichte der legendären Bernsteinschule<sup>30</sup>.

Der Vollständigkeit halber sei angefügt, dass der Fruchtkasten unter der Regie der Ortschaftsverwaltung Glatt für Veranstaltungszwecke genutzt wird. Auf dem Schlossareal befinden sich zwei gastronomische Einrichtungen: das über die Grenzen der Region hinaus bekannte Café im Schloss und das Schlossbistro „Lazuli“.

In Glatt gehen Kultur und Tourismus eine vorteilhafte Symbiose ein. Das „KMZ Schloss Glatt“, das sich als regionales Forum für Kunst und Kultur im oberen Neckarraum versteht, erweist sich als Publikumsmagnet. Jährlich besuchen zwischen 20.000 und 30.000 Gäste die musealen Einrichtungen. Das KMZ Schloss Glatt bietet ein breites Spektrum an Kulturveranstaltungen, das von historischen Ausstellungen und Kunstaustellungen über Lesungen und Vorträge bis hin zu Theater- und Konzertveranstaltungen reicht. Die „Opernfestspiele Schloss Glatt“ setzen Akzente im Kulturbetrieb der Region.

In den vergangenen Jahren ist das KMZ Schloss Glatt, wie eine im Auftrag des Landkreises Rottweil durchgeführte Gästebefragung ergeben hat, geradewegs zu einem Markenzeichen für Kultur und Tourismus am oberen Neckar geworden.



*Schloss Glatt als Kulturzentrum. Aufführung der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber im Rahmen der Opernfestspiele Schloss Glatt 2008. Foto: Karl-Heinz Kuball, Horb a. N./Kreisarchiv Rottweil.*

<sup>27</sup> Vgl. BERNHARD RÜTH: Schaufenster der Kunst am oberen Neckar. Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt erweist sich als Publikumsmagnet. In: Landkreismagazin aus Baden-Württemberg 42 (2003) S. 39-41. BERNHARD RÜTH: Schloss Glatt. Kulturzentrum am oberen Neckar. In: Schönes Schwaben 19 (2004) H. 6, S. 10-13. CASIMIR BUMILLER: Ritterrüstung mit Sahnehäubchen. In: Schwäbischer Heimatkalender 116 (2005) S. 106f.

<sup>28</sup> CASIMIR BUMILLER: Adelsmuseum und Schlossmuseum. Führer durch die Dauerausstellung. Sulz a. N. 2005.

<sup>29</sup> GOTTLÖB HERBERT BIDERMAN: Rüstkammer „Schloss Glatt“. Stiftung Bidermann. Schutz- und Trutzwaffen vom Mittelalter bis zum Beginn der Neuzeit. Villingen-Schwenningen 2002.

<sup>30</sup> BERNHARD RÜTH: Galerie Schloss Glatt. Führer durch die Dauerausstellung. Sulz a. N. 2005.